

WIE FÜHLT ES SICH AN, »FALSCH« IM EIGENEN KÖRPER ZU SEIN?

**LESUNG AM
26. MÄRZ 2026**

Linus Giese liest aus seinem Buch
„Lieber Jonas oder Der Wunsch nach
Selbstbestimmung“ über Identität
und den Mut, sichtbar zu sein.



THEODOR
WENZEL
WERK E.V.

TWW-BERLIN.DE

2017 entschied sich Linus Giese für sein Coming-out als trans* Mann und machte persönliche Erfahrungen öffentlich, über die noch immer zu selten gesprochen wird.

Trans* beschreibt Menschen, die sich nicht oder nicht vollständig mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Was manche als „Trend“ missverstehen, ist für viele eine existenzielle Realität: das Gefühl, im eigenen Körper nicht richtig zu sein.

In „Lieber Jonas oder Der Wunsch nach Selbstbestimmung“ (erschienen im KJona Verlag) entwirft Linus Giese auf eindringliche Weise eine Vision davon, wie unsere Gesellschaft aussehen könnte, wenn Selbstbestimmung für alle selbstverständlich wäre – rechtlich wie gesellschaftlich. Ein berührendes, kluges Buch, das Mut macht, Perspektiven erweitert und zum Nachdenken anregt.

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 26. März 2026, um 16 Uhr zur Lesung der TWW-Lesereihe in den Festsaal der Kliniken im TWW einzuladen.

Die **Veranstaltung ist kostenfrei**, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.



Hier scannen und mehr erfahren über Linus Giese und sein Buch

© Ana Maria Sales Prado / KJona Verlag GmbH

KLINIKEN IM THEODOR-WENZEL-WERK
Festsaal
Potsdamer Chaussee 69
14129 Berlin
tww-berlin.de

